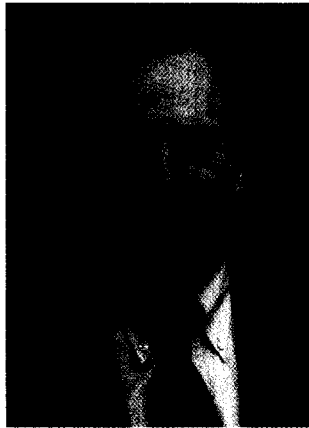


Auf zu neuen Ufern?

Die ersten hektischen Tage mit dem Einzugszwang der „Kassengebühr“ liegen hinter uns. Vielfältige Erfahrungsberichte aus den Praxen zeigen uns zum wiederholten Male, dass niedergelassene Ärzte – zwar mit verständlicher Wut im Bauch, aber in der Versorgungsverantwortung für die Patienten – flexibel und effizient arbeiten können, trotz schlampiger und wenig problembewusster Arbeit des Gesetzgebers.



Dr. Wolfgang Aubke,

2. Vorsitzender der

Kassenärztlichen Vereinigung

Westfalen-Lippe

Ich frage mich jedoch immer mehr, wann der Punkt erreicht ist, dass wir den Büttel hinwerfen und uns verweigern.

Wenn die finanzielle Abhängigkeit des deutschen Vertragsarztes von der GKV nicht so groß wäre, wäre die weit verbreitete innere Kündigung schon längst in mengenrelevanter Form in einer faktischen Kündigung deutlich geworden.

Angesichts der negativen finanziellen Auswirkungen des GMG einerseits und der weiter steigenden bürokratischen Belastungen und Reglementierungen andererseits fällt es den verantwortlichen Mandatsträgern der ärztlichen Selbstverwaltung zunehmend schwerer, die Glaubwürdigkeit ihres berufspolitischen Engagements zu verbreiten und optimistische Zukunftsperspektiven aufzuzeigen.

Trotz negativer Rahmenbedingungen sehe ich jedoch auch positive Elemente im GMG, wenn wir den Mut haben, zu neuen Ufern aufzubrechen. Dies verlangt allerdings ein Abschiednehmen von vertrauten Versorgungsformen, das Wagnis des Wettbewerbs in Konkurrenz zu anderen Teilnehmern am Gesundheitsmarkt aufzunehmen und unternehmerischen Mut zu beweisen. Bei diesen Herausforderungen möchten wir Sie seitens der Führung der KVWL begleiten und unterstützen.

Im Gesundheitssystem 2004 liegen nicht nur Wagnisse, sondern auch interessante Chancen, die es zu nutzen gilt. Es ist uns Verpflichtung, die Kompetenz Ihrer KV in Fragen des Vertrags-Knowhows, des Vertragsrechtes und des Organisationsmanagements auf die neue Herausforderung auszurichten und zu verbessern. Unserer Unterstützung seien Sie sich sicher!

Kooperation

Wo Krankenhaus und Praxis an einem Strang ziehen 6

Arztrecht

Grenzen des Steuerrechts bei der persönlichen Leistungserbringung in der vertragsärztlichen Versorgung 9

Berufsordnung, neue Regelungen zur Zusammenarbeit mit der Industrie und weiter liberalisiertes Werbeverbot 12

Ärzttekammer

Kammerbeiträge bis 1. März entrichten 14

Arzthelferinnen

Neuer Kurs „Arztfachhelferin“ beginnt im November 15

Ausbildungsplatzbörse für Arzthelferinnen im Internet 16

Euregionales Servicezentrum

Vorsprung durch deutsch-niederländische Zusammenarbeit 17

Magazin

Informationen aktuell 4

Leserbriefe 19

Persönliches 19

Ankündigungen der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und KVWL 22

Fortbildung in den Verwaltungsbezirken 59

Ankündigungen des Instituts für ärztliches Management 20

Bekanntmachungen der ÄKWL 21

Bekanntmachungen der KVWL 54

Impressum 58